



AN1102-D Net2 in Verbindung mit Drehkreuzen und Schranken

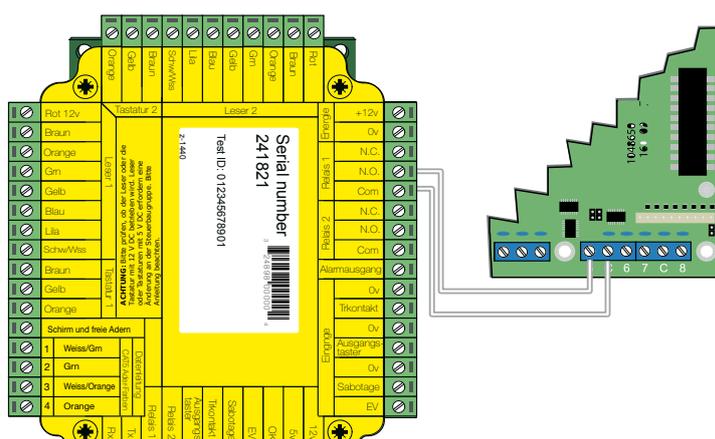
Das Auslösesignal bereitstellen

Bei einem Tor-System, das mit Net2 kompatibel sein soll, ist es notwendig, die Verbindung der Torsteuerung zur Türsteuerzentrale schließen oder zu unterbrechen, um das Signal zum Öffnen geben zu können. Alle anderen Torsteuerfunktionen (Öffnungszeit, Schließen, Sicherheitseinstellungen, etc.) werden von der Torsteuerung übernommen.

Bei den meisten Drehkreuz- oder Schrankensteuerungen wird dieses Signal durch einen potentialfreien Impulskontakt ausgelöst. Eine kurze Freigabezeit (1 Sekunde) ermöglicht es der Steuerung, die weiteren Abläufe selbstständig auszuführen.

Relais 1 der Net2 Türsteuerzentrale gibt diesen Impuls, kann aber keinen weiteren Einfluss auf die Steuerung übernehmen.

Ein Standard-Drehkreuz wird entweder ausschließlich für den Eintritt mit freiem Austritt oder mit einem zweiten Drehkreuz für den Austritt verwendet.



Torsteuerung
Relais 1 wurde so parametrierd,
dass sich das Tor bei
geschlossenem Kontakt öffnet
Die Türfreigabezeit beträgt
hier eine Sekunde

Anmerkung: Manche Torsteuerungen halten das Tor geöffnet, falls der Kontakt geschlossen bleibt (z.B. während der Arbeitszeit). Die Türsteuerzentrale kann mit der Funktion "Zeitweise permanent freigegeben" für das Relais 1 so parametrierd werden, dass dann das Tor während der Arbeitszeit geöffnet bleibt.

Bidirektionale Drehkreuze

Standard-Drehkreuze haben Einschränkungen, wenn strikte Anti-Passback-Funktionen erfordert sind. Sie müssen die Zutrittsberechtigungen als auch die Bewegungsrichtung kontrollieren.

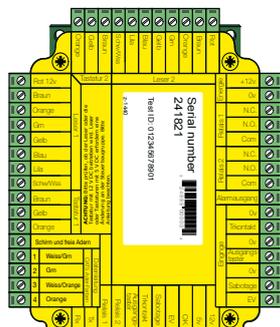
Ein bidirektionales Drehkreuz steuert den Ein- und den Austritt.

Solche Drehkreuze werden normalerweise verwendet, wenn kein Platz für Standard-Drehkreuze vorhanden ist oder Behinderungen aufgrund zweierseitiger Bewegungsrichtungen ausgeschlossen sind.

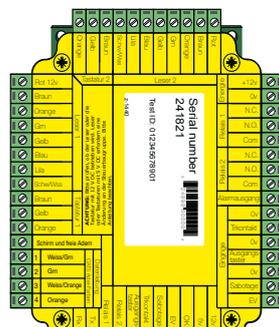
Die Steuerung für ein bidirektionales Drehkreuz erfordert unabhängige Steuersignale für den Ein- und den Austritt. Daher sind zwei Türsteuerzentralen erforderlich.

ANMERKUNG: Net2 Türsteuerzentralen können nicht die erforderliche unabhängige Steuerung von Relais 1 und Relais 2 bieten.

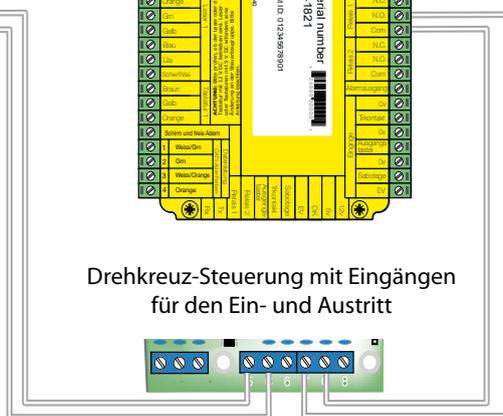
Türsteuerzentrale für den Eintritt



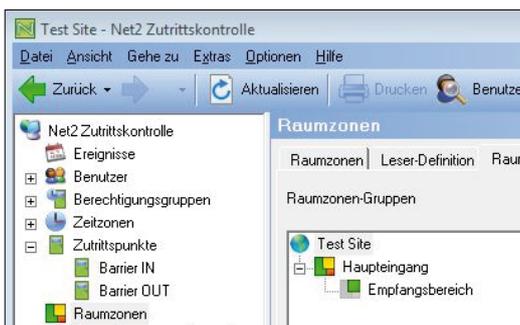
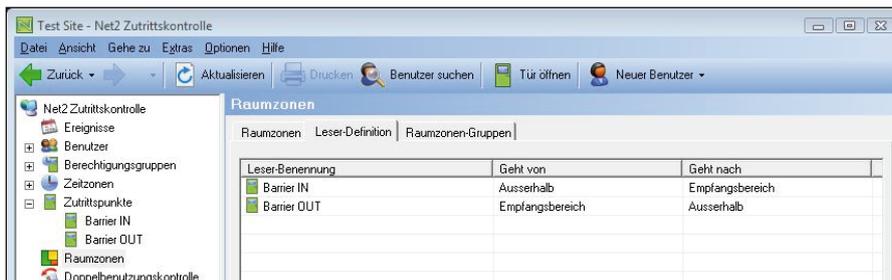
Türsteuerzentrale für den Austritt



Drehkreuz-Steuerung mit Eingängen für den Ein- und Austritt



Anti-Passback-Parametrierung



Die beiden Türsteuerzentralen müssen als "Raumzonen-Gruppe" verknüpft werden. Beide nutzen den Leser-/Tastatur-Anschluss 1 (Eintritt) und daher muss die Richtung ("Geht von" - "Geht nach") korrekt definiert werden.

Eine "Raumzonen-Gruppe" (Haupteingang) wurde eingerichtet, die den Empfangsbereich beinhaltet. Die Anti-Passback-Funktion kann nun eingerichtet werden.

